

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Diese ganz aus Aluminium bestehende Melkmaschine, vgl. Abb., schließt dicht am Euter an, so daß jedes Schmuckeindringen verhindert wird, und entnimmt die Milch mittels zwei Paar gegenseitig miteinander verbundenen Melkplatten unter entsprechend regulierbarem Druck den Strichen. Die gekochte Milch gelangt durch ein Sieb und Rohr in den von der Kuh selbst mittels Gurten getragenen Eimer. Von den nur je ca. 2 kg wägenden Maschinen können 4—5 von einem Mann auf einmal bedient werden.

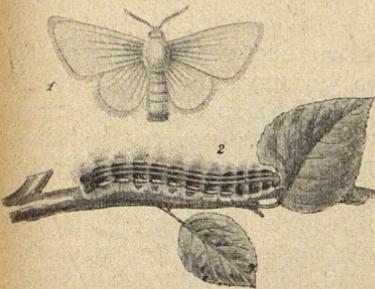
— i —.

Disteln mähen, heißt Disteln säen;
Disteln stechen, tut den Hals ihr brechen.

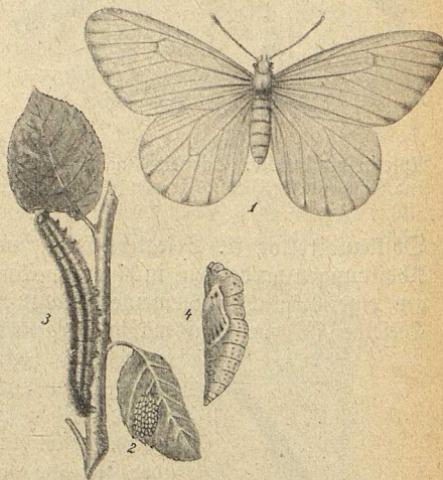
Bekämpfung der Raupenplage unserer Obstbäume.

(Mit 15 Abbildungen.)

Wenn wir mit Bedauern sehen, daß unser heimischer Obstbau nicht in dem Maße vorwärts schreitet wie der anderer Länder und unser Export beispielsweise nach Deutschland, obwohl uns eine nähtere und billigere Fracht zugute kommt, von dem aus Steiermark überflügelt wird, so trägt hiezu sehr viel die in letzterem Lande dem Obstbau gewährte Förderung bei.



Goldaster. Schmetterling (1) und fressende Raupe (2).



Baumweißling. Schmetterling (1); Eier (2); fressende Raupe (3); Puppe (4).

Das gilt speziell auch in Bezug auf die Bekämpfung der verschiedenen Schädlinge, zu welchem Zwecke seitens des steiermärkischen Landesausschusses Plakate sowohl wie wertvolle Bücher in großer Zahl herausgegeben werden, was um so mehr notwendig erscheint, als speziell in den letzten Jahren 1907, 1908 und 1909 durch das ungeheure Auftreten der verschiedenen Raupenarten in den einzelnen Gebieten, speziell gegen die ungarische und kroatische Grenze, vielfach Obstgärten im Mai und Juni vollständig der Blätter und Blüten beraubt waren und dadurch nicht nur die Ernte des betreffenden, sondern auch der folgenden Jahre ungeheuer geschädigt wurde.